

PRESSEMITTEILUNG

Marianne Weingärtner – Carnevale di Venezia

Erste Retrospektive von Malerei und Fotografie einer großen Hamburgerin:
Eine große Liebende und große Malerin wird wiederentdeckt!

Ausstellungseröffnung zur Fastnacht am Dienstagabend im Goethe-Institut, Hamburg -
kostümierte Besucher sind gern gesehen

Zur Fastnacht 2006 beginnt im Goethe-Institut, Hamburg, die Ausstellung :
Marianne Weingärtner – Carnevale di Venezia – Malerei und Fotografie. Als Schirmherr eröffnet
Generalkonsul Dr. Gianfranco De Luigi, Generalkonsul der Republik Italien, die Ausstellung. In seinem
Grüßwort würdigt er dieses herausragende künstlerische, deutsch-italienische Ereignis. Mitveranstalter
sind das Instituto Italiano di Cultura Hamburg, die Deutsch-Italienische Gesellschaft Società Dante
Alighieri, Hamburg, und die Katholische Akademie Hamburg. Dank gilt der großzügigen finanziellen
Unterstützung durch die Firma HanseNet, Hamburg.

Anita Stapel, Leiterin des Goethe-Instituts, begrüßt die Besucher und skizziert die vielfältigen Bezüge,
die Hamburg und das Goethe-Institut mit Venedig verbinden und auch ihr persönliches Interesse an
dieser außergewöhnlichen Stadt und dem weltweit beachteten Ereignis, dem Carnevale di Venezia. Die
eigene Faszination entdeckt sie im Werk von Marianne Weingärtner wieder.

Prof. Dr. Heinz Spielmann, Künstlerischer Leiter a.D. des Bucerius Kunst Forum, Hamburg, und Direktor
a.D. der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen, Schloss Gottorf, führt in die Ausstellung ein:

Die Vernissage ist am 28. Februar, 19.00 Uhr, die Finissage am 30. April, 16.00 – 17.00 Uhr,
vorgesehen. - Zur Ausstellung wird die Website www.weingaertner.kulturserver-hamburg.de geöffnet,
in der Arbeiten aus dem reichen Schaffen von Marianne Weingärtner künftig zu sehen sein werden.

PRESSE

Ausstellung

Marianne Weingärtner – Carnevale di Venezia

Erste Retrospektive von Malerei und Fotografie. Eine große Hamburger Malerin wird wiederentdeckt!

Ausstellungsort	Goethe-Institut Hamburg, Hühnerposten 1, Hamburg, VI. Stock	
Vernissage	Dienstag, 28. Februar 2006, 19.00 Uhr (Fastnacht)	
Finissage	Sonntag, 30. April 2006, 16.00 - 17.30 Uhr mit einer audio-visuellen Präsentation „Venezia e il suo Carnevale“ von Jürgen Mulzer, Präsident der Deutsch-Italienischen Gesellschaft e.V. Società Dante Alighieri	
Öffnungszeiten	1. März bis 30. April 2006, montags bis freitags von 08.30 bis 17.00 Uhr, sonnabends von 10.00 bis 16.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.	
Veranstalter	Goethe-Institut Hamburg in Zusammenarbeit mit der Kunstsammlung Marianne Weingärtner, Istituto Italiano di Cultura Hamburg, Deutsch-Italienische Gesellschaft e.V. Società Dante Alighieri, Hamburg, Katholische Akademie Hamburg, Günter Zimmerling, Design und Kommunikation, Hamburg	
Schirmherr	Generalkonsul Dr. Gianfranco De Luigi, Generalkonsul der Republik Italien	
Einführende Worte	Prof. Dr. Heinz Spielmann Künstlerischer Leiter a.D. des Bucerius Kunst Forum, Hamburg, und Direktor a.D. der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen, Schloss Gottorf	
Sponsor	Alice (HanseNet Hamburg)	
Für Rückfragen	Eike Thombansen Tel. 0179-7422453 thombansen@ nsi-han.de	Birgit Kassovic Tel.0179-1379571 birgit.kassovic@ t-online.de
		Günter Zimmerling Tel. 040-29820630 guenterzimmerling@ alice-dsl.de

**Weitere
Informationen**

www.weingaertner.kulturserver-hamburg.de

Bildmaterial

steht auf Anfrage als JPEG-Datei zur Verfügung

Lebensdaten

Im Jahre 1917 wurde Marianne Weingärtner in Linz an der Donau/ Österreich, geboren und wuchs in Hermannstadt / Rumänien auf. Nach ihrem Studium an der Academia de belle arte in Bukarest und der Hochschule für bildende Künste in Berlin lebte und arbeitete sie als freischaffende Künstlerin. Seitdem führte sie zahlreiche Einzelausstellungen durch bzw. nahm an Gruppenausstellungen im In- und Ausland teil. Seit 1953 lebte sie in Hamburg, lehrte dort seit 1958 und bis 1980 als Professorin an der heutigen Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg Anatomie und Figürliche Zeichnung mit den Schwerpunkten Pressezeichnung, Illustration, Karikatur und Comic. Ihr reiches Werk umfasst Malerei, Zeichnung und Fotografie sowie unzählige Veröffentlichungen in Buch-, Presse- und Posterverlagen, z.B. in Die Zeit, FAZ, Die Welt, Hamburger Abendblatt, Rowohlt-Verlag u.a.m. Ihre fotografische Arbeit entwickelte sie insbesondere mit dem erneuten Aufleben des Karnevals in Venedig seit 1983.

Zur Ausstellung

Gleich zum Ende der Karnevalszeit 2006, zur Fastnacht, beginnt die Nachlese: Malerei und Fotografie dieser Ausstellung spiegeln Eindrücke und Impressionen des großen Ereignisses, zu dem die Welt in die Stadt eilt. Die Stadt in der Lagune, die Serenissima, die damit wieder für wenige Tage zur Welt wird, zur Welt des Carnevale. - Seit seiner Wiedererweckung Anfang der 80er Jahre reiste Marianne Weingärtner regelmäßig nach Venedig, um das vorfrühlingshafte Spektakel zu erleben. Die karge Natur dieser Jahreszeit, die unwandelbare Kulisse von Palästen, Häusern und Gassen fügt sich an diesen Tagen dem Anprall von Lebensfülle und Farbigkeit. Den endlosen Reigen zu vieler Menschen entlang der Kanäle, auf Brücken und Plätzen, die Prozession der unzähligen Eindrücke von Masken und Kostümen machte Marianne Weingärtner zu Malerei und Fotografie.

Ihr Werk war und blieb im Kern die Auseinandersetzung mit der Anatomie des Menschen, seiner Lebensfreude, seiner Passion für die eigene Wandelbarkeit und Verwandlung. In ihrer Arbeit überwindet sie daher immer wieder die strengen Gesetze von figürlicher Erscheinung und Proportion, um ihre Wirkung in Komposition, Struktur und Farbe bildnerisch frei zu gestalten. Ihre Eindrücke aus genauer Beobachtung, wesenhafter Wahrnehmung, Vision und Phantasie vermitteln mit Pinsel, Stift und Objektiv die fesselnde Kraft eines Karnevals der Sinne: Carnevale di Venezia. - Marianne Weingärtner liebte Venedig - sie starb im März 1995, wenige Tage nach ihrem letzten Besuch. Mit dieser Ausstellung, der ersten nach ihrem Tod, wird eine große Malerin, eine große Liebende, wiederentdeckt!
